

Ausbildung für die digitale Transformation der Milchwirtschaft (AudiTraMi)

Sensoren, digitale Steuerungstechnik oder Virtual Reality – für Betriebe der Milchwirtschaft stehen neue Technologien bereit. Das Milchwirtschaftliche Bildungszentrum der Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt (LUFA) Nord-West der Landwirtschaftskammer Niedersachsen plant, sie in der überbetrieblichen Ausbildung einzusetzen.

Mehrwert

Ausbildung von Fachkräften v.a. kleiner und mittlerer Betriebe modernisieren, neue Technologien in die überbetriebliche Ausbildung transferieren, Auszubildende und Auszubildende qualifizieren

Meilensteine

- **Neue Technologien:** Lerninhalte und Lernmethoden mit Erklärvideos, VR-Brillen, Tablets usw. digital anreichern
- **Neue Konzepte:** Lernorte mit modernen technischen Komponenten (z. B. Käsefertiger, 3D-Scanner) ausstatten
- **Ausbildungspersonal qualifizieren:** Auszubildende in neuen Technologien weiterbilden und Wissen über digitalisierte Abläufe vermitteln
- **Transfer:** erprobte Konzepte in andere Bildungszentren der Milchwirtschaft durch Netzwerkarbeit übertragen



Vorhaben


die digitale Transformation der Milchwirtschaft über Auszubildende als künftige Fachkräfte antreiben


Das Besondere


Das Projektteam strebt einen Paradigmenwechsel in der milchwirtschaftlichen Ausbildung an, indem es erstmals Lehr- und Lernmodule an digitalen Kompetenzen ausrichtet und diese bundesweit nutzbar macht.

Eckdaten

 Berufe: Milchtechnolog/-in;
Milchwirtschaftliche Laborant/-in

 Ausbildungsbereich: Landwirtschaft

 Durchführung: Milchwirtschaftliches Bildungszentrum der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Institut für Lebensmittelqualität, LUFA Nord-West

 Laufzeit: 10/2020 bis 06/2023

Das Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung

Mit dem Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung beschleunigt das BMBF seit 2016 die Modernisierung von überbetrieblichen Berufsbildungsstätten. Zusätzlich zur digitalen Ausstattung fördert das BMBF mit dem Sonderprogramm auch innovative Projekte, die neue Wege in der

Ausbildung gehen: Die Entwicklungs- und Erprobungsprojekte identifizieren die Anforderungen durch die Digitalisierung und setzen diese in Ausbildungskurse um oder sie transferieren neue Technologien in die ergänzende überbetriebliche Ausbildung (ÜBA).

Ausgangslage

In der Milchwirtschaft beginnt die Digitalisierung bereits im Stall: Vom landwirtschaftlichen Betrieb werden die Daten zur Milchqualität an die Molkerei übermittelt, bevor die Milch dort überhaupt eintrifft. Wenn Milchtechnolog/-innen die Rohmilch zu Konsummilch und Milcherzeugnissen verarbeiten, verfolgen milchwirtschaftliche Laborant/-innen zukünftig digital, wie die Inhaltsstoffe Fett und Eiweiß eingesetzt und in den Produkten verwendet werden. So können sie den Rohstoffeinsatz softwaregesteuert bilanzieren.

Die Digitalisierung verändert Abläufe, Arbeitsprozesse und Tätigkeitsprofile in der Milchwirtschaft. So müssen Fachkräfte, zusätzlich zu handwerklichen Fähigkeiten und produktspezifischem Fachwissen, auch Digitalisierungskompetenzen mitbringen. Um Fachkräfte auf die neuen Anforderungen vorzubereiten, soll die überbetriebliche Ausbildung mit dem Projekt „AudiTraMi“ modernisiert werden.

Ziele

Das Projektteam möchte Auszubildende in der Milchwirtschaft befähigen, die digitale Transformation in der Milchverarbeitung zu begleiten und voranzutreiben. Dazu trainieren sie in Lern-szenarien, die die Digitalisierung in der Milchwirtschaft mit modernen Technologien simulieren.

Das BMBF trägt mit der Förderung des Projekts dazu bei, dass Fachkräfte für die Milchwirtschaft hochwertig ausgebildet werden können. Gut ausgebildet unterstützen sie kleine und mittlere Betriebe dabei, neue Anforderungen zu Produktion, Verarbeitung und Herstellung von Lebensmitteln zu erfüllen und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Projektschritte und -umsetzung

- Gemeinsam mit Betrieben der Milchwirtschaft identifiziert das Projektteam, inwiefern sich die Digitalisierung auf die Tätigkeiten der Fachkräfte in der Milchwirtschaft auswirkt und inwiefern die überbetriebliche Ausbildung daran angepasst werden muss.
- Auf Basis dieser Erkenntnisse entwickelt das Projektteam ein methodisch-didaktisches Konzept und erstellt passende Lehr- und Lernmodule. Es definiert außerdem, wie Lernorte gestaltet werden müssen, um die Module umsetzen zu können.
- Darauf aufbauend stattet das Projektteam die Lehrmolkerei und Lehlabore mit modernen technischen Komponenten aus. Auszubildende sollen so lernen, neue Technologien effizient einzusetzen, um bspw. Kosten zu reduzieren, Produktionsabläufe zu beschleunigen oder digitale Absatzkanäle zu erschließen.
- Das Projektteam erarbeitet ein Qualifizierungsangebot für Ausbildungspersonal. Auszubildende sollen so digitalisierte Abläufe in der Milchverarbeitung kennenlernen und den Umgang mit neuen Technologien trainieren.
- Das Projektteam installiert einen Beirat, der zur Qualitätssicherung beitragen soll.
- Das Projektteam transferiert die neuen Ausbildungskonzepte in ÜBS der Milchwirtschaft und in andere Berufsfelder.

Kontakt zum Projektteam

Milchwirtschaftliches Bildungszentrum der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Institut für Lebensmittelqualität, LUFA Nord-West
Ammerländer Heerstraße 115-117
26129 Oldenburg

Tel.: 0441/973 52-0

E-Mail: bildungszentrum.milch@lufa-nord-west.de

Web: lufa-nord-west.de

Weitere Informationen auf

foraus.de/auditrami

Das Projekt „Ausbildung für die digitale Transformation der Milchwirtschaft (AudiTraMi)“ wird im Sonderprogramm ÜBS-Digitalisierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Das Sonderprogramm wird durchgeführt vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Fragen zum Sonderprogramm?

Tel.: 0228/107 20 08

E-Mail: digitalisierung-uebs@bibb.de

Weitere Informationen auf

bibb.de/uebs-digitalisierung